

Wiesbadener Tagblatt.

No. 305. Freitag den 28. December 1860.

Bekanntmachung.

Die Weigerung des in der Wahlversammlung der 3. Abtheilung der wahlberechtigten Gemeindeglieder der hiesigen Stadt am 10. und 11. d. M. zum Stadtvorsteher erwählten Herrn Zimmermeister Friedrich Meinelke dahier zur Annahme der auf ihn gefallenen Wahl, insbesondere, die Vornahme der dadurch erforderlich gewordenen Ersatzwahl betr.

Der in der Wahlversammlung der 3. Abtheilung der wahlberechtigten Gemeindeglieder der hiesigen Stadt am 10. und 11. d. M. zum Stadtvorsteher erwählte Herr Zimmermeister Friedrich Meinelke dahier hat die Annahme der auf ihn gefallenen Wahl verweigert, und ist dadurch die Vornahme einer Ersatzwahl nothwendig geworden.

Termin zu dieser Ersatzwahl wird andurch auf Freitag den 28. d. M. mit dem anfügen anberaumt, daß die Wahlhandlung in dem Rathhause stattfinden, Vormittags um 9 Uhr beginnt und zur Verhütung unnöthiger Zeitversäumnisse Seitens der Wahlberechtigten in der Art vorgenommen wird, daß die Wahlberechtigten in der Reihenfolge des alphabetisch geordneten Wähler-Verzeichnisses zur Abstimmung aufgerufen werden, Vormittags von 9 bis 12 Uhr diejenigen Wahlberechtigten, deren Familiennamen die Anfangsbuchstaben A. bis K. führen, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr diejenigen Wahlberechtigten, deren Familiennamen die Anfangsbuchstaben L. bis Z. führen, ihre Abstimmung zu Protocoll erklären.

Zur Wahl berechtigt und verpflichtet sind alle diejenigen hiesigen Bürger und pensionirten Hof-, Militär-, Civildiener, welche zu der am 10. und 11. d. M. abgehaltenen Wahlversammlung der dritten Wahlabtheilung berufen waren, und werden alle diejenigen, welche bei der Wahl nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je einem Gulden belegt, gleichwie allen denen, welche in dem vorigen Wahltermine nicht erschienen sind, ohne durch Krankheit oder längere Abwesenheit von hier daran verhindert gewesen zu sein, die angedrohte Strafe angesetzt worden ist.

Dienstliche oder geschäftliche Verhinderungen können als genügende Entschuldigungsgründe nicht angesehen werden.

Wiesbaden, den 17. December 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll die Beifuhr von 10 Kubikfuhren Steinheimer Basalt-Plastersteine von Biedrich hierher öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 27. December 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. M. Morgens 10 Uhr sollen im Hofe der Herzogl. Wegbau-Inspection, Rheinstraße No. 9 dahier, einige Haufen Akazienstämme, welche sich zu Geschirrh Holz eignen, mehrere sandsteinerne Geländerpfosten, ein Häufchen Bruchsteine, ein sandsteinerne Abweiser und zwei eiserne Roste versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. December 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. M. Vormittags 11 1/2 Uhr sollen die Latten von einem Gang-Abschlag im Schützenhof versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. December 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 29. December, Vormittags 11 Uhr werden im Hause der Frau Hofwagner Brenner Wittve in der Friedrichstraße ein leichter einspänniger Schlitten mit dem dazu gehörigen Geschirr, nebst Schellengehängen und ein Reitsattel nebst Zaum gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 26. December 1860.
12628

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die auf nächsten Freitag ausgeschriebene Holzversteigerung im Frauensteinen Gemeindewaldbezirk Eichelgarten mit:

100 Stück eichene Werkholzstämme von 1575 Cbf.

5 1/2 Klafter Holz und

375 Stück Wellen

wird wegen eingetretenem Hindernis nicht an diesem Tage, sondern auf Donnerstag den 3. Januar f. J. Morgens 10 Uhr, abgehalten.

Frauenstein, den 24. December 1860.
119

Der Bürgermeister.
H. v. H. v. H.

Zufolge Justizämlicher Verfügung sollen Freitag den 28. December 1860 Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

a) 1 Commod, b) 1 goldene Cylinderuhr mit Kette versteigert werden.

Wiesbaden, 27. December 1860.
12629

Der Gerichtsvollzieher.
Diebrieger

Notizen.

Heute Freitag den 28. December, Nachmittags 3 Uhr, Wohnhaus- und Ackerversteigerung der Erben des Mathias Dauer von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 303.)

Versteigerung des in der Grabengasse dahier belegenen Eisenschlebereigebäudes des Hofeisenfleckers Jacob Phil. Kranzer von hier, in hiesigem Rathhause. (S. Tgbl. 304.)

König's Wasch- & Badepulver

in Schachteln à 11 kr.

Dieses höchst angenehme Waschmittel, frei von scharfen Bestandtheilen, conservirt die Haut und macht dieselbe frisch und weiß. Zu haben bei

173 Roderstraße 12 sind Aepfel per Kumpf 7 kr. zu verkaufen.
12630

P. Koch, Metzgergasse 18

Zur Christbescherung im Versorgungshaus für alte Leute sind ferner noch eingegangen: Von Herrn Consul Tobel a. Leipzig 5 fl. 15 fr.; Hr. Doctor Fricke 2 fl. 20 fr.; Frau A. M. St. 2 fl. 4 fr.; Ungenannt 4 fl. 20 fr.; Frau Hölterhof 1 fl. 45 fr.; Frd. Blum 30 fr.; in den Wirthschaftslokalen des Hrn. Birnbaum und Frau Eugenbühl von bürgerlichen Gesellschaften mit dem Motto: „Achte und ehre das Alter, auch Deine Jugend verfliehet“ 17 fl. 20 fr.; aus der Wirthschaft des Hrn. Chr. Echerer von mehreren Bürgern 2 fl. 55 fr.; von Hrn. Hutmacher G. Röckel 4 Rappen; Fr. Stadtr. Weil 1 Kuchen; Hrn. J. F. 1 Kuchen; Hrn. Schneidermeister Chr. Janz 1 Pfund Kaffee, 1 Pfund Zucker, 1 Kuchen; Frau Morasch Wittwe 1 Mahne Apffel; Ungenannt 2 Pfund Kaffee, 1 Pfund Zucker; Hrn. v. Can. . . . 6 Flaschen Wein; Hrn. Gastwirth Chr. Echerer 12 Flaschen Wein. Sammtliche Liebesgaben, welche theilweise nach besonderer Bestimmung der Geber für die alten Leute verwendet werden sollten, welches geschehen ist, haben das Dankgefühl der Empfänger für die gesegneten Feiertage hervorgerufen und bringen dieselben mit mir den edlen Menschenfreunden den herzlichsten Dank dar, und den Segen des Herrn wünschend

429

Der Hausvater **Schuhmacher.**

Zur Christbescherung im Rettungshause sind ferner noch eingegangen: Von Mistr. Cowart durch Hrn. Hofkammerrath Red 2 fl. 30 fr.; von Hrn. Consul D. . . zu Leipzig 10 fl. 30 fr.; Ungenannt 5 fl.; Hrn. Str. 3 fl.; Hrn. Cst. St. 1 fl.; Hrn. Hptm. R. . . . 2 fl. 42 fr.; Hrn. Schm. B. 2 fl. 20 fr.; Ungen. 2 fl. 20 fr.; Fr. R. R. Schapper 2 fl. 20 fr.; Fr. Medicinatr. Haas 1 fl. 45 fr.; durch Hrn. Caplan Endres aus dem Kirchspiele Kunkel 19 fl. 26 fr.; von Hrn. Bauunternehmer W. Rüder 4 fl.; Fr. v. Löen 2 fl.; Ungen. aus Mosbach 1 fl.; Fr. Revisionsr. Kossel 1 fl.; Fr. Lehrer Widel 30 fr.; Ungenannten 48 fr.; Ungen. 1 fl.; durch Hrn. Pfr. Köhler von Ungen. 1 fl. 45 fr.

Von Hrn. Neuendorf 2 Kapuzen, 2 Käppchen, 1 Ballentin und 1 B. Stängelchen; durch Hrn. Weil von Ungen. 4 Knabenmützen; Hrn. Reinemer 5 Rappen; von Fr. Sch. 6 Ellen Baumwollbiber und 1 getr. Kappe; F. F. Zeug zu 2 Westen. Mit dem herzlichsten Danke bescheinigt den Empfang dieser Gaben

Der Hausvater.

357

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlehenstoose umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

12631

Raphael Herz Sohn,

große Burgstraße No. 9.

John Clay's Glanzleder-Pasta

in Original-Büchsen à 54 und 27 Fr.

Es ist für alles Lederwerk das vorzüglichste Conservirungs-Mittel, dasselbe erhält namentlich Glanzleder in seinem ursprünglichen schönen neuen Glanze, ohne daß es Risse und Sprünge bekommt, hinterläßt keine Kruste, schmutzt nicht ab, und bleibt unverändert bei Feuchtigkeit.

Diesen neuen praktischen Artikel empfiehlt

A. Flocker. 99

Casino.

Montag den 31. December

BALL.

Anfang 8 Uhr.

85

Der Vorstand.

Nationalverein.

Mitglieder und Freunde des Nationalvereins lade ich hiermit ein zu einer Versammlung auf

Freitag den 28. 1. M. Abends 8 Uhr

in den Saal des Herrn Heinrich Engel.

Wiesbaden, 27. December 1860.

Dr. Lang. 12633

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr letzte Clavierprobe im Rathhauseaale.

Feuerwehr.

Samstag den 29. December, 8 Uhr Abends Versammlung der Herrn Führer und Spritzenmeister im Lokale des Herrn J. Poths.

12639

W. Oeffner.

Heute dritte Vorlesung. Inhalt: Gliederung der Poesie; das Epos des classischen Kunstideals.

A. Spiess. 12634

Café Schiller.

Heute Leberflöß und Sauerfräut.

12635

Von der Hochheimer Actien-Gesellschaft zur Bereitung moussirender Weine ist mir für hiesigen Platz ein Commissionslager ihrer Fabrikate übertragen. Ich bin in Stand gesetzt, diese anerkannt vorzüglichen moussirenden Weine zu den Fabrikpreisen abzugeben:

Moussirender Hochheimer roth Etiquette à 1 fl. 15 fr.

gelb " à 1 " 30 "

grün " à 1 " 45 "

Champagner-Facon zu denselben Preisen.

Sparkling-Hof von 1 fl. 15 fr. bis 2 fl. 15 fr.

Sparkling-Moselle von 1 fl. 15 fr. bis 1 fl. 45 fr.

12681

B. Rosenstein, Tannusstraße 27.

Gratulationskarten

in großer Auswahl empfiehlt

Wilh. Zingel jun., Lannaasse No. 14. 12636

Frische Schellfische und Cabiljan

12637 bei A. G. Rugler, Messgerasse 32.

Ball-Kränze,

Ball-Coiffuren, Glacehandschuhe, Fichus, Zeugstiefelchen, Blumen, Bänder, Herrnhalsbinden und dergl. empfiehlt in schöner Auswahl

12638

Ferd. Miller.

Rhein-Lahn-Beitung.

Mit dem 1. Januar 1861 beginnt ein neues Abonnement auf die „Rhein-Lahn-Beitung“. Dieselbe wird mit unveränderter Tendenz fortfahren, allen gerechten Interessen des Gesamt Vaterlandes und unseres Herzogthums insbesondere eine eben so freimüthige wie unverdrossene Vorkämpferin zu sein.

Die „Rhein-Lahn-Beitung“ läßt dabei, wie anderweitig schon angezeigt wurde, eine Erweiterung ihres Umfangs eintreten, indem sie vom 1. Januar 1861 an

wöchentlich siebenmal

erscheinen wird, und zwar für Montags, wofür von den Wiesbadener Zeitungen bisher kein Blatt ausgegeben zu werden pflegte, in der Form einer regelmäßigen Beilage. Im Uebrigen unverändert; namentlich erscheinen die Hauptblätter und die andern Beilagen und Extrablätter fortwährend wie früher.

Vierteljähriger Abonnementspreis 2 fl., halbjähriger 4 fl.

Bestellungen werden baldmöglichst erbeten und zwar für Wiesbaden in der Expedition, Langgasse No. 34, für Auswärtige beim nächsten Postamte oder beim Postboten.

Neuhinzugehende hiesige Abonnenten erhalten die noch folgenden diesjährigen Nummern vom Tage der Bestellung an gratis.

Wiesbaden, im December 1860.

370

Die Expedition der Rhein-Lahn-Beitung.

In der L. Schellenberg'schen No.-Buchhandlung,

Langgasse 34 ist vorrätbig:

Humoristisch-satyrischer

V o l k s - K a l e n d e r

des

K l a d d e r a d a t s c h

für 1861.

Illustrirt von W. Scholz.

Preis 36 fr.

Neuestes der kosmetischen Chemie für die Toilette.

Dr. L. Béringuer's Kräuter-Wurzelöl.

Zusammengesetzt aus den bestgeeigneten Pflanzen-Ingredienzien und ätherischen Stoffen, reichhaltig gesättigt mit Kohlenstoff, dessen außerordentlichen Einfluß neuere Forschungen so evident festgestellt, ist dieses köstliche Del zur Erhaltung und Verschönerung sowohl der Haut- als Bart-Haare bewährt; es reiht sich dasselbe den allerbesten terartigen Extranissen ebenbürtig zur Seite, übertrifft aber diese bei Weitem an **Billigkeit des Preises.** Alleinverkauf in Originalflaschen zu 27 fr. bei

12208

Aug. Herber,

vorm. J. A. Möhler.

Westphälischen u. Bazonner Schinken, Gothaer Servelat- und Frankfurter Bratwürstchen empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 17.

günstigst - Thee. - nisch

Congou à 1 fl. 36 fr., **Souchong** 1 fl. 48 fr. und 2 fl., **Imperial** 2 fl. 30 fr., **Peoco** 2 fl. 30 fr., 3 fl. 30 fr., 4 fl. und 6 fl. in stets frischer Waare bei **F. L. Schmitt**, Langgasse 17. 12640

Englische Strickwolle

per Pfund 1 fl. 24 fr., $\frac{1}{4}$ Pfund 21 fr. in allen Farben empfiehlt **Ferd. Miller**. 12638

Schwanenboa's und **Collier's**, sowie **Schwanenbesatz** für Polhandschuhe und Ballkleider billigt zu haben bei

Friedr. Müller, Goldgasse 16. 12641

NB. Auch werden obige Gegenstände gewaschen, bald und billigt besorgt.

Gummischuhe werden unter Garantie gut und schnell reparirt bei

P. Mohr, Schuhmacher, Meßgergasse 26. 12742

Echte holländer **Säringe** und marinirte, frische **Sardellen**, **Mix-**

Vieles, **Salzbohnen** und **Sauerkraut** empfiehlt

J. G. Kugler, Meßgergasse No. 32. 12637

Billige Wolle zum Füttern von Winterschuhen

bei **F. C. Nathan**. 10638

Eine nußbaumpolirte **Kommode**, eine ditto halbrunder **Tisch**, ein **Nachttisch**, ein **Küchenschrank** und eine **Uhr** stehen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 12643

Frische **Säfen** bei **J. G. Kugler**, Meßgergasse 32. 12614

Saalgasse No. 15 ist ein echter glatthaariger **Mattenfänger** mit 3 Jungen zu verkaufen. 12645

Sechs neue nußbaum-polirte **Stühle** mit Bretterfig, sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 12646

Schachtstraße 25 ist ein noch neuer **Holzschlitten** zu verkaufen. 12747

Nerostraße 14 ist ein zweischläfiges **Oberbett** zu verkaufen. 12616

Es hat sich ein aschgrauer **Pinscher** verloren. Gegen eine Belohnung **Häfnergasse 11** zurückzugeben. 12648

Verloren.

Verloren am 26. December in der Abendstunde vom Mühlweg bis zur untern Webergasse ein schwarz gehäkeltes **Perfennet** mit schwarzer Schleife. Dem Finder eine angemessene Belohnung Mühlweg 1. 12649

Ein ganz neuer **Velhandschuh** wurde am ersten Weihnachtstage von der untern Webergasse bis an den Mühlweg verloren. Man bittet um gefällige Abgabe gegen Belohnung in der Expedition. 12650

Am Samstag Abend wurde ein **Battist-Taschentuch** N. J. mit Krone gestickt vor dem Theater verloren. Gegen Belohnung bei Obristlieutenant von **Holbach** abzugeben. 12651

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen sucht noch einige Stunden des Tags Beschäftigung. Näheres Schachtstraße 25 Parterre rechts. 12652

Ein Hausmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Franz 3. 12653

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, das Kleidermachen, fein Bügeln und alle Handarbeit versteht, sowie ein gutes Zeugnis aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Jungfer bei einer Herrschaft oder auch zu größeren Kindern. Näh. Exped. 12654

Eine tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Köchin sucht eine Stelle für gleich oder auch später. Näheres in der Exped. 12655

Eine Monatsfrau wird gesucht Mühlgasse 7. 12656

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht Römerberg 9. 12657

Es wird ein Mädchen von 15 bis 16 Jahr zu miethen gesucht Kungasse No. 19. 12658

Es wird ein junges Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 12659

Eine perfekte Büglerin wird gesucht. Näheres in der Exped. 12660

Ein ordentliches braves Mädchen wird gesucht. Näh. Graben 1. 12661

Unter annehmbaren Bedingungen kann ein Schuhmacherlehrlinge angenommen werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 12662

Einige Leute können in Winte der Stadt Schlafstelle erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 12663

Eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer und 2 Cabineten nebst Zubehör wird von einer kleinen stillen Familie auf 1. April 1861 zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 12664

Eine stille Familie von nur 2 Personen sucht auf 1. April eine Wohnung von 4 od. 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör. Näh. Exped. 12665

Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör wird auf 1. April 1861 zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter F. D. in des Exped. d. Bl. abzugeben. 12666

Eine Schreinerwerkstätte mit Logis wird zum 1. April zu miethen gesucht. Gef. Offerten unter No. 12664 besorgt die Exped. d. Bl. 12664

Logis - Vermietungen.

(Ertheilen Dienstags und Freitags.)

Friedrichstraße 9 ist der obere Stock an eine ruhige Familie ohne Möbel, Parterre 1 Zimmer und Cabinet mit Möbel zu vermieten. 12583

Friedrichstraße No. 27 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, Speicher, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 12584

Geisbergweg 14 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 12585

Große Burgstraße 12 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 10738

Heidenberg No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12665

Kapellenstraße No. 1 ist für 1. April eine Wohnung von vier Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 12666

Kirchgasse No. 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11771

Kirchgasse No. 19 1/2 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 9288

Kirchplatz No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10283

Langgasse 15 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern und Zubehör, an eine stille Familie auf 1. April 1861 zu vermieten. 12667

Langgasse No. 33 ist ein geräumiges Logis an eine stille Familie zu vermieten. 12668

Marktstraße 14 sind 3 Zimmer ohne Möbel auf 1. April zu vermieten. 12046

Näheres bei Julius Baumann. 12046

Messergasse 23 ist der mittlere Stock auf den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. Auch sind daselbst einige Mansarden an einzelne Personen gleich zu vermieten. 12669

Rheinstraße 5 im 4. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11658

Rheinstraße 6 ist die 2te Etage zu vermieten. 11392

Schwalbacherstraße No. 5 bei Georg Faust ist der obere Stock im Vorderhause auf 1. April 1861 zu vermieten. 12587
 Schwalbacher Chaussee No. 1 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, 4 Mansarden, Küche, Keller u., zu vermieten und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. 12670
 Schwalbacher Chaussee No. 9 ist eine neue freundliche Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 1 Kammer, Küche, Keller, sogleich zu vermieten. 12671
 Steingasse No. 5 sind 2 heizbare Dachzimmer zu vermieten. 12672
 Steingasse 21, im zweiten Stock zu erfragen, ist ein heizbares Zimmer zu vermieten. 12483
 Taunusstraße No. 5 ist eine Wohnung im zweiten Stock auf 1. April 1861 zu vermieten. Näheres Parterre links. 12673
 Taunusstraße No. 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres Taunusstraße No. 4. 12674
 In einem neu erbauten Landhause an der Mainzerstraße (Mühlweg) ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 — 8 Piecen, mit allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 11151
 In dem Landhause Schwalbacherstraße No 25 ist im unteren Stock ein Logis, bestehend aus 6 Piecen, Küche, Kellerräume nebst allem dazugehörigen; ebenso ist in dem Nebengebäude ein kleines Logis, bestehend aus 1 Zimmer nebst zwei Kabinetten, an eine einzelne Person oder kinderlose Familie auf den 1. April zu vermieten. 12336
 Banaccessit Moriz.
 Mein neuerbautes Haus in der Wellrigstraße ist im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten. Jeder Stock enthält 4 Zimmer, Kabinet, Küche u., Mitgebrauch der Waschküche, Trockenspeicher; auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden. Ph. Erdel, Lindermeister. 12675

2 schön möblirte und gut heizbare Zimmer
 sind Bur.straße No. 9 Parterre zu vermieten. 269

Lieber Heinrich!

Zum heutigen Geburtstage gratulirt herzlich — ?

Alle meine Freunde und Bekannten, welche meine gute Nichte, **Catharina Bartel**, zu ihrer Ruhestätte geleiteten, bitte ich, hiermit meinen tiefgefühlten Dank entgegen zu nehmen.

Wiesbaden, 24. December 1860.

M. Kohlhaas. 12677

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 Uhr.
 Sabbath Morgen 8 1/2 "

Fruchtpreise vom 27. December.

Rother Weizen	(160 Pfd.)	10 fl. 55 kr.
Safer	(93 Pfd.)	3 fl. 56 kr.

Wiesbaden, den 27. December 1860. Herzogliche Polizeidirection.
 v. Köhler.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 305) 28. December 1860.

Corsaal zu Wiesbaden. 463

Freitag den 28. December, 7½ Uhr Abends,

Streichmusik-Concert

der Capelle des K.K. 16. Linieninfanterie-Regiments Baron von Wernhardt.

Gratulationskarten
in reichster Auswahl, sowie

Neujahrswünsche

ernsten und humoristischen Inhalts empfiehlt

99 —

Andreas Flocker.

Gratulationskarten u. Gratulationsbriefe
(das Neueste), in großer Auswahl empfiehlt

Jacob Zingel,

Hoflithographie und Steindruckerei,
Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung,
12613 kleine Burgstraße No. 12.

Punschessenz, Rum, Arac und Cognac in den verschiedenen
Qualitäten per Flasche und im Anbruch billigt bei

Ed. Schellenberg, Ed. der Kirchgasse No. 1. 12625

Punschessenze

aus den renommirtesten Fabriken, sowie echten franz. Cognac, Rum, Arac,
Absynth, Kirschwasser, Maraschino, Anisette, Curacao, Genever, Booncamp
u. s. w. empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17. 12626

Guter alter Vorschuß per Kumpf 1 fl.
auf der Neumühle. 12350

Gummischuhe

in anerkannt dauerhafter Qualität sind fortwährend in großer Auswahl
vorräthig und werden zu äußerst billigen Preisen verkauft bei

12627

Friedr. Müller, Goldgasse 16.

Tanzunterricht.

Anmeldungen zu dem zweiten Cursus werden noch entgegen genommen
in meiner Wohnung, Marktstraße No. 42.

12578

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

K. K. Oesterreich. 100 fl. Loose.

Ziehung am 2. Januar 1861.

Haupttreffer fl. 250000, — 40000, — 20000, — 10000 u.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 4 fl. 30 kr. das
Stück bei

12598

Hermann Strauss, untere Webergasse 44.

Ruhrkohlen,

12575

prima Qualität, fette, fernige und stückreiche Waare, direkt vom Schiff,
empfehle ich mit der Bitte um eheste Ertheilung gef. Aufträge, weil der
vorgerückten Jahreszeit wegen die Entladung des Schiffes rasch geschehen
und nur wenige Tage dauern wird.

Heinr. Heyman.

Punsch-Essenz (J. Selner, Düsseldorf) . . . per Flasche 1 fl. 54 kr.
ditto . . . " " 1 " 45 "

Burgunder Punsch-Essenz . . . " " 2 " — "
Ananas . . . " " 2 " — "

ferner alle feine **Liqueure** und **Malaga, Madera, Sherry, Mus-**
cat, Bordeaux, Portweine, feinsten alten ächten **Cognac, Rum,**
Arack u. empfiehlt **H. Wenz**, Conditior, Sonnenbergerthor.

Für Hrn. Wirthe und Kaufleute zu ermäßigten Preisen.

11155

Hiermit bringe ich meine reingehaltenen in- und ausländischen **Weine**
in empfehlende Erinnerung.

12488

S. L. Freitag

im schwarzen Bären.

Frische Ostender Austern, sowie russischen und Elb-Caviar

bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 10506

Frische Austern, Caviar und Neunaugen sind fortwährend frisch
zu haben bei **Carl Acker.** 9946

Holl. Käse

ist wieder eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 17.

12015

Aechte amerikanische Gummischuhe in großer Auswahl bei

F. C. Nathan. 9112

Ich erlaube mir meine selbst fabricirten **Chocolade** in diversen Sorten
bestens zu empfehlen.

G. L. Hetzel, Louisenstraße.

12329

Ein großer und ein kleiner **Schlitten** sind zu verkaufen bei

J. K. Lembach in Dieblich. 448

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Aufruf

des protestantischen Hilfsvereins-Vorstandes in Wiesbaden
an
die protestantischen Einwohner hiesiger Stadt.

Seit dem Jahre 1852 besteht in unserer Stadt ein protestantischer Hilfsverein, dessen Zweck nach §. 1 seiner Statuten „Belebung des protestantischen Gemeinfinns im Allgemeinen, und insbesondere thätige Unterstützung derjenigen zunächst protestantischer Bewohner unserer Stadt ist, welche leiblich oder geistig bedrängt sind“. Diesen Zweck suchte der Verein zu erreichen durch Unterstützungen aus den durch die freiwilligen Beiträge der Mitglieder aufgebrachtten Geldmitteln, durch Vorsorge für unentgeltliche Krankenpflege, sowie für geistlichen Zuspruch, durch Hausbesuche u. s. w. Als Mitglieder hat der Verein alle Protestanten der Stadt angesehen, welche durch Unterzeichnung der Statuten ihre Bereitwilligkeit erklärten, zur Förderung der Zwecke des Vereins mitzuwirken. Die Thätigkeit des Vereins ist darauf gerichtet gewesen, mehr in der Stille, als in Aufsehen erregender Weise wohl zu thun; daher mag es denn auch gekommen sein, daß dieselbe im großen Publicum nicht so bekannt und beachtet worden ist, als es der Zweck des Vereins erwarten ließ. Die Einnahmen haben von Jahr zu Jahr ab die Ausgaben dagegen zugenommen. So betrugen die Beiträge 18⁵²/₅₃ . . . 709 fl. 24 fr. Die Ausgaben 403 fl. 42 fr.

18 ⁵³ / ₅₄ . . .	667	—	—	—	888	24	—
18 ⁵⁴ / ₅₅ . . .	599	5	—	—	669	32	—
18 ⁵⁵ / ₅₆ . . .	553	34	—	—	656	52	—
18 ⁵⁶ / ₅₇ . . .	491	49	—	—	321	57	—
18 ⁵⁷ / ₅₈ . . .	505	27	—	—	259	42	—
18 ⁵⁸ / ₅₉ . . .	425	6	—	—	367	—	—
18 ⁵⁹ / ₆₀ . . .	411	56	—	—	515	1	—
	4363	21	fr.		4082	19	fr.

Es sind hiernach 281 fl. 11 fr. in das Jahr 18⁶⁰/₆₁ übergegangen, eine Summe, welche zusammen mit den freiwilligen Beiträgen dieses Jahres nicht ausreichen wird, um die in Folge der ungünstigen Zeitverhältnisse täglich größer werdenden Bedürfnisse und Ansprüche zu befriedigen. Namentlich hat sich gezeigt, wie nothwendig es ist, dafür Sorge zu tragen, daß die Mittel zur unentgeltlichen Krankenpflege aufgebracht werden, sei es durch Berufung von wenigstens noch 2 durch den Verein zu besoldenden evangelischen Diaconissinnen oder durch Anstellung anderer hierzu geeigneter Personen unserer Gemeinde.

Zu dem Ende sieht sich der Vorstand veranlaßt, sich an die Barmherzigkeit und den Wohlthätigkeitsinn der evangelischen Bewohner unserer Stadt mit der dringenden Bitte zu wenden, ihrer hiesigen leiblich und geistig bedrängten Glaubensgenossen eingedenk sein zu wollen, damit die Zwecke des Vereins auch ferner in der obenangegebenen Weise erreicht werden können. Es ist nicht nöthig, uns gegen den Verdacht confessioneller Ausschließlichkeit zu verwahren, da es bekannt ist, daß wir nur dasselbe beabsichtigen, was unsere katholischen Brüder schon längst durch einen Verein ähnlicher Richtung ihrer Seits ins Werk gesetzt haben; aber wir halten es auch für überflüssig, alle die Gründe und Erwägungen nochmals auseinander zu setzen, welche die Gründung eines protestantischen Hilfsvereins veranlaßt haben und

für die Forterhaltung desselben unter den gegenwärtigen Zeitverhältnissen so dringend sprechen.

Um den Verein neu zu beleben und demselben ausgedehntere Wirksamkeit zu sichern, wird noch im Laufe dieses Monats eine Subscriptionsliste zur Unterzeichnung von regelmäßigen Beiträgen, die vierteljährig erhoben werden sollen, in Umlauf gesetzt und dadurch zu weiteren Beitritts-erklärungen veranlaßt werden. Dann liegt es in unserer Absicht, nach Beendigung der Subscription eine Generalversammlung der Vereinsmitglieder zu berufen, um darüber zu berathen und zu beschließen, auf welche Weise nicht nur der besondere, sondern auch der allgemeine Zweck des Vereins möglichst verwirklicht werde.

Wir haben es für unsere Pflicht gehalten, durch diese öffentliche Bekanntmachung die protestantischen Bewohner der Stadt vorläufig von unserem Vorhaben zu unterrichten, und fügen zur genaueren Einsicht in die Art der Verwendung der Beiträge die nachfolgende Uebersicht über die Ausgaben pro 1859/60 bei.

Ausgegeben wurden:

1) Schulgeld an die Kleinkinderbewahranstalt fortwährend für 6 Kinder	44 fl.	18 fr.
2) für 4 Malter Steinkohlen	9 "	36 "
3) für 278 Pfund Rindfleisch	81 "	40 "
4) für 411 Loth Brod	93 "	46 "
5) für 75 1/2 Pfund Kaffee, 58 Pfund Reis, 64 Pfund Gerste, 71 Pfund Mehl und 1 Maas Del	66 "	38 "
6) Beiträge zur Bekleidung armer Confirmanden	55 "	— "
7) Vorschüsse zur Einlösung von Pfändern, anderweitige Unterstützung und Verpflegungskosten	80 "	— "
8) Beiträge zur Bezahlung von Hausmiete	18 "	— "
9) für Erneuerung und Einlösung von Pfandscheinen	10 "	36 "
10) für den Lesezirkel des Vereins	28 "	27 "
11) für Erhebung der Beiträge und Besorgung des Lesezirkels	27 "	— "

515 fl. 1 fr.

Wir schließen mit dem Wunsche, daß der Erfolg unseres Aufrufs ein neues Zeugniß von dem oft bewährten christlichen Wohlthätigkeitsinn der evangelischen Einwohner unserer Stadt ablegen möge.

Wiesbaden, den 1. December 1860.

Der Vorstand des protestantischen Hilfsvereins:

Hoffammerrath **Keck**, Vorsitzender,

Revisor **Stuhl**, Rechner,

Regimentsarzt **Dr. Mahr**, Hofrath **Dr. Weisenthal**,

Professor **Dr. Greiss**, **Dr. Huth**, Kirchengath **Dietz**.